

"Technische Innovationsschmiede"**e-government****„Technische Innovationsschmiede“**

Gemeinsame Initiative von Bundeskanzleramt und TU Graz.

FORMAT: *Worin besteht Ihre Arbeit im Bereich E-Government für das Bundeskanzleramt?*

Rössler: Das E-Government Innovationszentrum – EGIZ – ist eine gemeinsame Initiative des Bundeskanzleramtes und der Technischen Universität Graz. Es ist die technische Innovationsschmiede des Bundeskanzleramtes und ergänzt die Rechtsexperten mit dem technischen Know-how und Forschungsbeiträgen.

FORMAT: *Wie intensiv ist die Zusammenarbeit in der EU?*

Rössler: Ein Schwerpunkt ist die Teilnahme an diversen Großpilotprojekten der EU zur Verbesserung der Interoperabilität nationaler E-Government-Systeme. So arbeiten wir im Großpilotprojekt SPOCS mit sechs weiteren Ländern am Online-Behördenportal der Zukunft. Künftig sollen auch ausländische BürgerInnen unter Verwendung deren bestehender nationaler Infrastruktur, wie Bürgerkarte, E-Zustelldienste oder E-Dokumente, heimische E-Government-Services diverser Behörden von einem einzigen Portal aus nutzen können. Ein technischer Schritt in Richtung grenzenloses Europa.

FORMAT: *Was sind die Schwerpunkte in den kommenden Monaten?*

Rössler: Hier ist die Entwicklung eines Systems für elektronische Vollmachten zu nennen. Wir arbeiten daran, dass Firmenvertreter mit ihrer Bürgerkarte alleine auf Basis eines bestehenden Firmeneintrages bei E-Services den Nachweis erbringen können, die Firma vertreten zu dürfen.



THOMAS RÖSSLER,
stellvertretender
Leiter des E-Government-Innovationszentrums.

Jeden Freitag in FORMAT: In Zusammenarbeit mit dem Bundeskanzleramt ein aktuelles Interview mit verantwortlichen Politikern und IT-Experten über das virtuelle Amt.